

Kreis Ahrweiler

Stromnetze wieder in kommunaler Hand

[10.09.2018] In sieben Kommunen des rheinland-pfälzischen Kreises Ahrweiler werden die Stromnetze in den kommenden Jahren vollständig kommunalisiert. Über den Eigentumsübergang der Netze haben sich jetzt die Unternehmen innogy und evm geeinigt.

Das Stromnetz von sieben Kommunen im Landkreis Ahrweiler in Rheinland-Pfalz kommt wieder überwiegend in kommunale Hände. Konkret geht es um die Städte Bad Breisig, Remagen und Sinzig sowie die Gemeinden Grafschaft, Gönnersdorf, Burgbrohl und Brohl-Lützing. Diese Kommunen hatten die Stromkonzessionen jeweils an die Energieversorgung Mittelrhein (evm) vergeben. Zuvor war das Unternehmen innogy Konzessionsnehmer und somit Eigentümer der Stromnetze in den Orten. Wie evm und innogy mitteilen, konnte nach längeren Verhandlungen jetzt eine Einigung darüber erzielt werden, wie der Eigentumsübergang der Stromnetze einvernehmlich geregelt werden kann. innogy hatte nämlich eine eigenständige Netzgesellschaft für die sieben betroffenen Kommunen gegründet. Die evm-Tochter Rhein-Ahr-Energie werde nun 74,9 Prozent der Firmenanteile an dieser Gesellschaft erwerben. Den Kommunen wird laut evm angeboten, sich unmittelbar an der Rhein-Ahr-Energie zu beteiligen. Nach Abschluss der Transaktion seien die Kommunen, sowie evm und innogy als Partner in der Netzgesellschaft aktiv und entscheiden gemeinsam über die weitere Entwicklung der Stromnetze in den sieben Kommunen. Ende 2025 habe die Rhein-Ahr-Energie dann die Option, sämtliche Anteile an der Netzgesellschaft zu erwerben.

„Ich bin froh, dass es zu dieser Einigung gekommen ist und die Stromnetze bei uns in absehbarer Zeit vollständig kommunalisiert sind“, erklärt der Bürgermeister der Gemeinde Grafschaft, Achim Juchem.

(bs)

Stichwörter: Rekommunalisierung, innogy, Energieversorgung Mittelrhein (evm), Kreis Ahrweiler